

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 10 (1983)  
**Heft:** 2

**Anhang:** [Lokalnachrichten] : Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Schweizer Kunst in deutschen Städten**

«Appenzeller Volkskunst» heißt eine Ausstellung im Kölner Völkermuseum, die diese ganz eigene, nicht nur für die Schweiz, sondern wohl auch für Europa einmalige Kultur erstmals in dieser wissenschaftlichen Qualität im Ausland dokumentieren wird. Sie wird von September bis Anfang Dezember zu sehen sein, während der ganzen Herbstsaison des kulturellen Lebens der Stadt Köln. In diesen Monaten werden gleichzeitig sehr viele andere kulturelle Programme aus der Schweiz «laufen», so z.B. eine vollständige Retrospektive mit Filmen Claude Goretta in der Cinemathek oder Lesungen und Gespräche mit Schweizer Autorinnen und Autoren in der Stadtbücherei und an der Universität. Hansjörg Schneiders «Sennentuntschi» wird vom Theater «Deutzer Freiheit» aufgeführt, das von der Luzernerin Anita Ferraris geleitet wird. Im Theater Kefka werden u. a. Kaspar Fischer und Peter Wyssbrod zu sehen sein. Der WDR wird ein neues Werk des in Köln lebenden Schweizer Komponisten Christoph Delz zur Uraufführung bringen und im Foyer der Oper der Stadt Köln wird Othmar Schoecks «Don Ranudo» konzertant zu hören sein.

In Bonn werden der Marktplatz im Rahmen des «Bonner Sommers», das Kultur-

forum, der Kunstverein und die Stadtbücherei im Zeichen der «Szene Schweiz» stehen und in Bielefeld werden die Mummenschanz ihr Wesen treiben, ein Schweizer Buchbinder sein Handwerk vorführen, Bilder der Konstruktivisten das Stadtbild prägen usw.

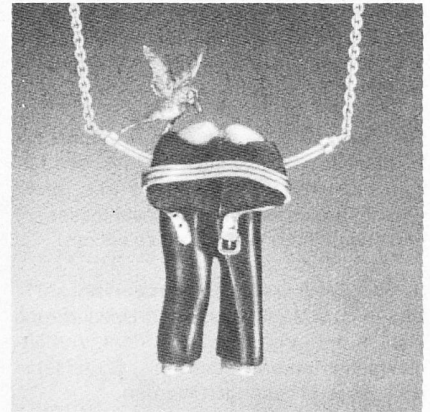
Auf knappem Raum kann das Programm, das allein in Köln weit über hundert kleinere und größere Veranstaltungen umfaßt, nur in einigen beliebigen Beispielen angedeutet werden. Es ist auch weniger wichtig, über jede einzelne Veranstaltung Bescheid zu wissen, als tatsächlich zu erleben und zu erfahren, wie in allen kulturellen Bereichen, von den Galerien und Kunstvereinen bis zum Theater mit Unterhaltungsprogramm, sehr viel Anregendes, Aktuelles, Heiteres und Ernstes aus der Schweiz kommt und wie stark die Probleme, die unsere Künstler aufspüren und bearbeiten, hier Interesse finden, ob und in welchem Grade ein «schweizerischer Standpunkt» etwas zum kulturellen und geistig-schöpferischen Leben hier beizutragen hat, wie er aufgenommen wird und welche Folgen sich daraus vielleicht ergeben.

Ein neuer erstmaliger Versuch also, gleich in drei Städten während der Hauptsaison in den Kulturprogrammen einen Schwerpunkt mit Künstlern, Themen und Veranstaltungen aus der Schweiz zu setzen. Die heutige kulturell lebendige Schweiz zum Zug kommen zu lassen, eine Schweiz also, die nicht nur ihren Landsleuten im Ausland, sondern auch zuhause in oft erstaunlichem Grade unbekannt geblieben ist. Da bekanntlich der Prophet im eigenen Lande wenig Gehör findet, mag der Umweg übers Ausland immerhin ein Weg sein, vielleicht doch die Augen, Ohren und Herzen seiner Heimat für eben jenes vielfältige Schreiben, Malen, Filmmachen, Komponieren und Spielen, Denken und Bewegen zu öffnen, das wir mit dem etwas blassen Begriff «kulturelles Schaffen» umschreiben.

Die Idee zu diesem Projekt entstand aus Gesprächen und Begegnungen im Winter 1981/82. Seit März 1982 wird an der Planung gearbeitet und ein gutes Jahr später liegt nun das Programm in seinen wesentlichen Teilen fertig vor. Auf deutscher Seite liegt die Organisation in den Händen der drei städtischen Kulturämter und in der Schweiz ist dafür die Stiftung Pro Helvetia organisatorisch und finanziell der Hauptträger. Ohne die spontane und engagierte Mitarbeit sehr vieler deutscher Veranstalter und schweizerischer Kulturschaffender, -vermittler und -mäzene könnte natürlich ein so breites und vielfältiges Programm nicht durchgeführt werden.

Ich hoffe, es werde auch für Sie zu einer neuen Begegnung mit der Schweiz, die trotz gelegentlichen Unkenrufen auch nicht allein vom Brote lebt.

Rudolf Staub



*Reto Keppler (35) und Hans Kern (34) aus Zürich stellten April/Mai in Hamburg zum ersten Mal in Deutschland ihre aus verschiedensten Materialien hergestellten Schmuckwaren aus, mit denen sie ihrer Phantasie ironisch-humorvoll freien Lauf lassen.*

### **Herausgeber:**

Auslandsschweizersekretariat der  
Neuen Helvetischen Gesellschaft,  
CH-3000 Bern 16

Vorort der Schweizervereine in  
der Bundesrepublik Deutschland  
Koeperferstrasse 54, 7000 Stuttgart 70

### **Redaktor (S. 12-16)**

Dr. Erwin Märki  
Pressehaus I/412  
Heussallee 2-10  
5300 Bonn 1  
Tel. (0228) 215882

Satz: Satzbetrieb Schäper, Bonn

### **«SchweizerRevue» erscheint vierteljährlich**

(Sämtliche Korrespondenz für das  
Auslandsschweizersekretariat bitten wir Sie,  
an dessen Adresse in der Schweiz,  
Alpenstrasse 26  
CH-3000 Bern 16  
zu senden.)

### **Redaktionsschluss Schweizer Revue**

**3/83: 12. 8. 83**

**4/83: 31. 10. 83**



**LIGI VALOR**

Spezialfinanzierungen:  
Baufinanzierung,  
Gesamtfinanzierung,  
Hypothekendarlehen bis 90%  
für Gewerbe, Industrie und  
Handel.

**LIGI, Ubierring 7,  
5000 Köln 1**

# Die Hamburger Kolonie jubiliert

100 Jahre Helvetia  
135 Jahre Eintracht

Einhundertfünfunddreissig bzw. einhundert ereignisreiche Jahre. Da lohnt sich ein Rückblick und die Frage, welches wohl die Gründe für den Zusammenschluss der Schweizer in Hamburg in der Mitte des vorigen Jahrhunderts gewesen waren.

## Auswanderer

In der Heimat war vielen der Boden zu eng und die Entwicklungsmöglichkeiten erschienen unbedeutend. Amerika, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten lockte und brachte viele Schweizer aus landwirtschaftlichen wie auch aus handwerklichen Kreisen nach Hamburg, wo sie sich nach den Staaten einschifften. Diese Auswanderung war auch der Grund, warum die Eidgenossenschaft im Jahre 1846 ein Konsulat in Hamburg gründete, um unseren Mitbürgern beratend und betreuend zur Seite stehen sowie ihre Interessen gegenüber der Regierung des Gastlandes vertreten zu können. Als erster Honorarkonsul wirkte Peter Ruch von 1846 bis 1864.

Nicht alle Landsleute, die aus der Schweiz nach Norden gereist kamen, schlossen

*Während der Drucklegung dieser Zeilen fanden in Hamburg die Jubiläumsfeiern der lokalen Schweizer Vereine und in deren Rahmen die Jahreskonferenz der Präsidenten der Schweizer Vereine in der Bundesrepublik Deutschland statt. Wir werden darüber in der nächsten Nummer berichten.*

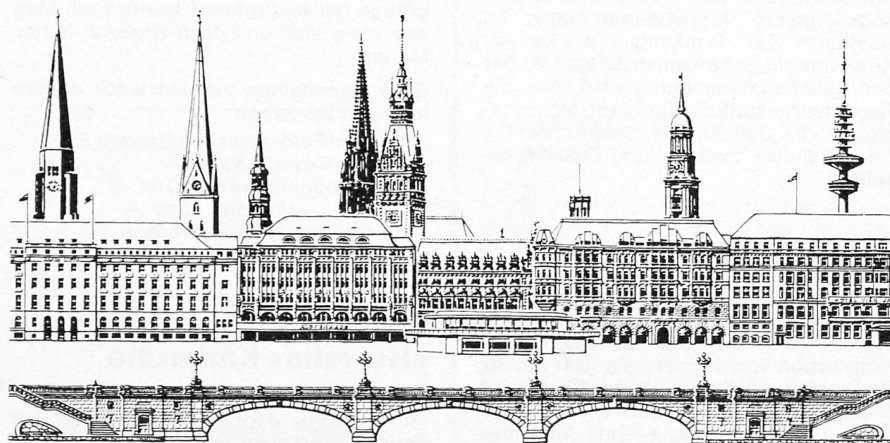
sich indessen dem Zug nach der Neuen Welt an. Sie blieben zum Teil in der Hansestadt, wo sie als tüchtige Handwerker Arbeit bekamen und in der Lage waren, eine dauerhafte Existenz zu gründen. Andere fanden in den ländlichen Gebieten von Schleswig-Holstein ihr Auskommen als Melker, Obermelker oder gar Gutsaufseher. Weitere kamen als Kaufleute und konnten sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte selbständig machen.

Es gab aber auch einzelne die erst einmal nach den Vereinigten Staaten von Amerika auswanderten und dann nachher auf ihrer Rückreise in Hamburg hängen blieben.

Um ihr Schweizertum in der Fremde pflegen zu können, schlossen sich die Hamburg-Schweizer im Schweizerclub «Eintracht von 1848» und – 1883 – im Schweizer Verein HELVETIA zusammen.

In der Eintracht waren die Handwerker und Arbeiter, in der Helvetia die Kaufleute und Angestellten vereinigt.

Das Bild wäre nicht vollständig, wenn bei dieser Gelegenheit nicht auch auf die im Jahre 1866 durch Konsul E. Mercier ge-



gründete Schweizerische Unterstützungskasse hingewiesen würde. Sie half schon damals in Not geratenen ansässigen Landsleuten, im Bedarfsfalle aber auch durchreisenden Schweizern. Die Mittel wurden zunächst lediglich durch Spenden und Geschenke aus den Reihen der in Hamburg niedergelassenen Mitbürgern aufgebracht. Später kamen Subventionen des Bundesrates hinzu. Trotz Inflation im Jahre 1923 und Währungsreform von 1948, existiert diese Kasse auch heute noch und beweist, was Opferfreudigkeit unserer Schweizer im Ausland vermag.

## Kriegsverluste

Den beiden Vereinen waren neben guten Zeiten auch schlechte beschieden. Man denke da insbesondere an die beiden Weltkriege von 1914/18 und 1939/45. Im letzten Krieg vernichteten die Bombardierungen Hamburgs alles, was die Vereine an Mobiliar, Bibliothek und sonstigen Utensilien besaßen. Namentlich die Helvetia verfügte über eine sehr umfangreiche Bibliothek, die beinahe restlos verbrannte. Auch die Protokolle und Aufzeichnungen gingen verloren, so daß heute Einzelheiten des Werdeganges der Vereine nicht mehr bekannt sind.

Wir wissen lediglich, daß im letzten Weltkrieg die jüngeren Schweizer in die Heimat zu den Fahnen gerufen wurden, andere wieder durch Kriegseinwirkung Hab und Gut verloren und gezwungen waren, in die Schweiz zurückzuwandern. Leider kamen viele nach Beendigung des furchtbaren Ringens nicht wieder nach Deutschland zurück. Die Verhältnisse waren derart schlecht geworden, daß die Einwanderung – auch wegen der Besetzung durch fremde Mächte – fast unmöglich wurde. Als hindernde Gründe kamen ferner die prekäre Ernährungslage und die allzu niedrigen Arbeitslöhne hinzu.

Die Schweizer Vereine, durch den Aderlass klein geworden, suchten dennoch, die Versammlungen, die während des Krieges wegen der stetigen Luftalarme eingestellt worden waren, im Laufe des Jahres 1945/46 wieder aufzunehmen. Un-

ter der rührigen Leitung der Vorstände scharten sich die Landsleute erneut um ihr Fähnlein. Zur geistigen Belebung trugen vom Konsulat geförderte Vorträge, Lichtbildvorführungen, Referate etc. bei.

## Neue Aufgaben

In den letzten Jahren wurden in vermehrtem Maße Veranstaltungen von beiden Vereinen gemeinsam durchgeführt. Besonders der 1. August sowie Weihnachten werden seit Jahrzehnten zusammen gefeiert, getreu dem Motto «Alle für Einen, Einer für Alle». Dies führt sogar soweit, daß es in Hamburg Schweizer gibt, die Mitglied in beiden Vereinen sind. Der Schweizer Club «Eintracht von 1848» zählt heute 30 Mitglieder, der Schweizer Verein HELVETIA 200 Mitglieder.

In der Zukunft werden zusätzliche Aufgaben auf die Schweizer Vereine im Ausland zukommen. Der Auslandschweizer wird immer mehr in den Meinungsbildungsprozess seiner Heimat einbezogen. Dies verpflichtet ihn, sich mit den Problemen der Schweiz zu beschäftigen. In den Vereinen gibt es hierzu Gelegenheit. Sie dürfen aber nie den Boden strikter Neutralität verlassen. Wir mischen uns auch in Zukunft nicht in fremde Angelegenheiten. Die Vereinigungen der Auslandschweizer werden kein Forum für politische Auseinandersetzungen werden. Wir respektieren die Gastfreundschaft und wünschen ein friedliches Miteinander aller Völker dieser Erde.

Adalbert Heini

## Veranstaltungen der «Helvetia» Hamburg

Nationalfeier am Sonntag den 14. August in Sagebiel's Fährhaus, Blankensee.

Schiessen um den HELVETIA Wanderpreis am Samstag, dem 17. September, in Meckelfeld.

Auskunft erteilt Frau Klopp unter Telefon 59 08 03 (Hamburg)



## Schweizer Club Kassel

Am Sonnabend, den 4. Juni 1983, 15 Uhr, findet unsere Jahresversammlung im Gasthaus Zur Prinzenquelle, Kassel-Kirchditmold, Schanzenstr. 99 statt. Außer den üblichen Traktanden wird über die Augustveranstaltung (geplant für Sonntag, den 31. Juli) zu beschliessen sein. – Anschließend zwangloses Zusammensein.

## Schweizer Schützenverein Köln

Etwas verloren konnte sich der kleine Haufen vom Schweizer Schützenverein Köln schon vorkommen, als sich am 30. April eine nach Zehntausenden zählende Menge am Nato-Flugplatz Nörvenich einfand, um einer Flugveranstaltung des Jagdbombergeschwaders 31 «Boelcke» beizuwohnen. Anlass bildete die Verabschiedung der alten F-104-Maschinen, die demnächst von modernen «Tornados» abgelöst werden sollen. Den populären Flugvorführungen schloß sich ein «Tanz in den Mai» in einer der grossen Flugplatzhallen an. Dem Schützenverein war dank guter Verbindungen zum Kommodore des Geschwaders ein eigener Tisch reserviert worden. Tanzorchester, Schießbuden, Ess- und Trinkstände, Tombola ließen

zwar die Gespräche im kleinen Vereinskreis zur in Ansätzen gedeihen, förderten aber eine gelassene Stimmung im Gedränge der festfrohen Gesellschaft. Man war unter sich und doch zugleich in der Menge.

Dem eigentlichen Vereinszweck dienen folgende Samstage:

- 11. Juni Feldschiessen Gewehr 300 m
- 2. Juli Gewehr 300 m
- 1. Oktober Gewehr 300 m  
Pistole 25 m
- 12. November Ausschiessen  
Gewehr 300 m

em

## Schweizer Verein «Helvetia» Karlsruhe

Die Kaffeenachmittage finden jeden 3. Mittwoch eines Monats im Schweizer Café Feller, Ecke Kaiserstrasse und Marktplatz ab 15 Uhr statt. Dabei werden die nächsten Treffen besprochen.

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag Frau Finy Lips und Frau Elise Rauh. Frau Lips wurden unsere Glückwünsche mit einem Strauss rot/weißer Nelken zum Dank für ihre jahrelange Verbundenheit mit unserem Verein überbracht – derselbe Dank gebührt auch Frau Elise Rauh – da sie aber in Neuenbürg wohnt wird eine kleine Aufmerksamkeit bei Gelegenheit nachgeholt.

## Schweizer Club Dortmund

Im Rückblick auf das Jahr 1982 können wir mit unserm Club-Zusammensein zufrieden sein. Die Beteiligung war allgemein befriedigend. Wir wünschten uns nur, daß junge Auslandschweizer mehr die Stange hielten und nicht gleich nach einem einmaligen Besuch mit dem Einwand wegblieben, es seien zu wenig junge Leute da. So kann sich ja nichts ändern! Wir, jetzt Alten, sind auch einmal jung gewesen und auch mit Älteren zusammen gekommen; es wechselt ja immerzu. Aber der Verein besteht jetzt seit 40, bzw. 65 Jahren und hält auch heute noch zusammen.

Wir haben Freude am Zusammensein, sehen gemeinsam Dias aus der Schweiz und auch aus dem Ausland. Eine große Freude bereitet jedesmal ein Besuch des Schweizer Vertretung in Düsseldorf.

Der Club veranstaltete im vergangenen Jahr eine festliche 1. Augustfeier mit einem abschließenden Abendessen und am Ende des Jahres eine stimmungsvolle Adventsfeier mit Kerzen und selbstgebackenen Gutzi und Musik von zwei lieben jungen Mitgliedern.

Wir sind aufgeschlossen für jede Anregung von jungen Mitgliedern, also meldet Euch!

H. S.

## Schweizerische Rentenanstalt



## Leibrente. Sie zahlt sich regelmäßig aus.

### Tradition und Erfahrung

Die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zählt zu den größten Lebensversicherern Europas. 1857 in Zürich gegründet, ist sie seit mehr als 110 Jahren erfolgreich in Deutschland tätig, in besonderem Maße auch auf dem Gebiet der privaten Rentenversorgung.

### Bedarfsgerechtes Angebot

Ihr gewohnter Lebensstandard soll gesichert sein – bei Verlust der Arbeitskraft und im Alter. Die gesetzliche Rentenversicherung und das berufsständische Versorgungswerk decken gerade – sofern Sie Mitglied sind – den lebensnotwendigen Grundbedarf. Erst die private Versicherung ermöglicht Ihnen den angemessenen Lebensstil.

Unsere Tarife werden Ihrem Bedarf gerecht. Unser Service kennt Ihre Versorgungsprobleme, Ihre jetzigen und Ihre künftigen.

### Leibrente

Sie wollen im Alter von Ihrem Kapital leben. Wir bieten Ihnen die Leibrente an. Sie sind versorgt, solange Sie leben – ohne Risiko. Und falls Ihnen etwas zustößt: eine Mindestanzahl von Rentenzahlungen wird garantiert – oder aber das Kapital zurückbezahlt, abzüglich bezogener Renten. Es kann aber auch vereinbart werden, daß die Rente auf eine andere Person übergeht.

### Hohe Überschußbeteiligung

Wir sind eine Versicherungsgenossenschaft auf Gegenseitigkeit. Alle Überschüsse gehören deshalb dem Versicherten. Unsere Überschußvergütung beginnt sofort mit dem Bezug der ersten Altersrente und trägt somit von vornherein zur Erhöhung der Versorgung bei.

### Problemlos sicher

Solange die Post funktioniert – und sie tut es seit fast 150 Jahren – ist die Leibrente pünktlich auf dem Konto des Empfängers.

### Coupon

Bitte direkt an die Schweizerische Rentenanstalt, Niederlassung für Deutschland, Abt. Vf Leopoldstraße 8–10, D-8000 München 40

Name

Anschrift (Straße/PLZ/Wohnort)

☐ Ich würde gern etwas über die Versorgungsidee der Schweizerischen Rentenanstalt erfahren.

**Die Versorgungsidee  
die keine Grenzen kennt**



# 6% Senioren-Sparen



Eine Extraleistung – so macht  
das Sparen noch Spass!



## MIGROS BANK

DIE SCHWEIZER BANK IN DÜSSELDORF

### Coupon

Ich bitte um Zustellung Ihres Sparprospektes

Name

Strasse

PLZ/Ort

Einsenden an: MIGROS BANK AG, Kaiserstr. 5, 4000 Düsseldorf 30

### Schweizer Verein «Helvetia» Köln

Am 30. Juli 1983 findet ab 19 Uhr eine Bundesfeier-Party im romantischen Hof der Wolkenburg in Köln, Mauritiussteinweg statt. Alle Landsleute aus Verein und Kolonie sind eingeladen und werden erwartet. Mitglieder des Vereins erhalten noch eine Extraeinladung, **Nichtmitglieder** melden sich bitte mit Postkarte per Adresse SVHK in 5000 Köln 51, Marienburger Str. 72 an.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Für Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen aus Verein und Kolonie, die in diesem Jahr das zwanzigste Altersjahr erreichen, führen wir eine Jungbürgergerehrung mit Bürgerbrief der Heimatgemeinde und einem Buchgeschenk durch. Sofortige Anmeldung ist erforderlich an die gleiche Adresse wie oben angegeben.

E. B.

### Schweizer Verein Nürnberg

Der Schweizer Verein Nürnberg veranstaltet seine diesjährige *Bundesfeier* am Samstag, dem 23. Juli (ab 16 Uhr) wieder im «Reimehof» in 8561 Wallsdorf/Kreis Hersbruck (Autobahnausfahrt Hormersdorf der Autobahn Nürnberg-Berlin). Schriftliche Anmeldungen werden erbeten bis spätestens 9. Juli (bei Kindern mit Altersangabe) an: Schweizer Verein Nürnberg, Frau K. Meier, Alfons-Stauder-Str. 16, 8500 Nürnberg. Schriftliche Einladungen ergehen nur an Mitglieder.

A. B.-W.

### «Die ganze Schweiz zum halben Preis»

Das Schweizer Verkehrsbüro hat soeben ein Informationsblatt mit dem Titel «Die ganze Schweiz zum halben Preis: Das Angebot für Junggebliebene» herausgegeben. Damen ab 62 und Herren ab 65 kommen in den Genuss von beträchtlichen Fahrvergünstigungen. So kostet z. B. das 1/2-Preis-Abonnement SENIOR (gültig 1 Jahr) Sfr. 125 und ist für unbeschränkte Fahrten auf Bahnen, Schiffen, Postautos und vielen Luftseilbahnen zum halben Preis gültig. Neu ist das von Montag bis Donnerstag gültige Abonnement (1 Jahr Gültigkeit) zum Preis von Sfr. 80. Das obenerwähnte i-Blatt kann beim Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstrasse 23, 6000 Frankfurt a.M. 1, Tel. (06 11) 23 60 61, kostenlos bezogen werden.

svb

# Schweizer Vereine

## Region Nord

### HAMBURG

**Schweizer Verein «Helvetia»**  
Präsident Adalbert Heini  
Reller 3, 2100 Hamburg 90  
Telefon (040) 7 683422

**Schweizer Club «Eintracht» von 1848**  
Präsident: Anton Imholz  
Reichbahnstr. 64, 2000 Hamburg 54  
Telefon (040) 5709143

### BRAUNSCHWEIG

**Schweizer Verein Braunschweig**  
Präsident: Hans Rudolf Biller  
Wilhelm-Busch-Strasse 3  
3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 777 37

### BREMEN

**Schweizer Verein «Rütti»**  
Präsident: Johann Baumer  
Meyerstrasse 1  
2800 Bremen 1  
Telefon (0421) 55 1468

### HANNOVER

**Schweizer Verein Hannover**  
Präsident: Manfred O. Kipfer  
Löpentinstr. 1, 3000 Hannover 21

### KIEL

**Schweizer Kolonie Kiel**  
Präsidentin: L. von Burgsdorf  
Post Schönkirchen-Kiel, 2301 Gut Dobersdorf  
Telefon (04348) 332

### BERLIN

**Schweizerverein Berlin**  
Präsident: Gerhard Meier  
Motardstrasse 103, 1000 Berlin 20  
Telefon (030) 3347141

## Region Mitte

**Schweizer Club Aachen**  
Präsident: Herbert Scheurer  
Gladiolenweg 5, 5120 Herzogenrath 3  
Telefon (02407) 73 73

**Schweizer Treffen Münster**  
Präsidentin: Helen Hötsch  
Schützenweg 1, 4710 Lüdighausen  
Tel. 02591/4793

**Verein der Auslandschweizer/Ostwestfalen**  
Präsident: Frédy Matthey  
Kronprinzenbrücke 5, 4972 Löhne 1  
Tel. 05732/3667

**Schweizer Club Dortmund**  
Präsidentin: Helen Spruth  
Talstr. 14, 4750 Unna

**Schweizer Verein «Edelweiss» Düsseldorf**  
Präsident: Wolfgang von Ah  
Ubierstrasse 15, 4040 Neuss 1  
Tel. 02101/57873

**Schweizerverein Essen-Ruhr und Umgebung**  
Präsident: Kurt Wahl  
Mintropstr. 11, 4300 Essen-Werden

**Schweizerverein «Helvetia» Köln**  
Präsident: Ernst Balsiger  
Marienburger Str. 72, 5000 Köln 51

**Schweizer Schützen Verein Köln**  
Präsident Emil J. Müller  
Tulpenstr. 13, D-5160 Düren-Mariaweiler

**Schweizerverein Krefeld und Umgebung**  
Präsident: Walter Zimmermann  
Breitenbachstr. 37, 4150 Krefeld 1  
Telefon (02151) 54 1284

**Schweizerverein «Alpenrösl» Wuppertal**  
Präsidentin: Paula Hasler-Kirsch  
Wilbergstr. 15, 5600 Wuppertal 1

**Schweizer Gesellschaft Darmstadt**  
Präsidentin: Gertrud Kayser  
Wilhelm-Glössing-Str. 20, 6100 Darmstadt

**Schweizer Gesellschaft Frankfurt a. M.**  
Präsident: Karl Ernst  
Breslauer Straße 8, 6474 Ortenberg  
Schriftverkehr: Daniel Bohren  
Fichtestr. 10, 6000 Frankfurt/M. 1

**Schweizer Klub Kassel**  
Präsident: Wilhelm Rissel  
Heinrich-Bertelmann-Str. 20, 3500 Kassel

**Schweizer Verein «Helvetia», Ludwigshafen**  
Präsident: Karl Fässler  
Fussgönheimer Str. 39, 6715 Lambsheim

**Schweizer Verein, Mainz**  
Präsident: Peter Eickhoff  
Weinbergstr. 25, 6200 Wiesbaden

**Schweizer Vereinigung im Saarland**  
Präsident: Nikolaus Herzog  
Faldmannstr. 36, 6600 Saarbrücken 1

**Schweizer Verein Wiesbaden und Umgebung**  
Präsident: Hugo Bauer  
Dotzheimer Str. 58, 6200 Wiesbaden

**Schweizer Verein «Helvetia» Worms**  
Präsidentin: Frau Margarethe Müller  
Alicenstr. 18, 6250 Worms

## Region Süd

### MÜNCHEN

**Schweizerverein München e. V.**  
Präsident: Otto Obrist  
Leopoldstr. 33, 8000 München 40  
Telefon (089) 333732

### AUGSBURG

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsident: Rudolf Güller  
Leustr. 15b, 8900 Augsburg 21  
Telefon (0821) 343966

### NÜRNBERG

**Schweizerverein Nürnberg e. V.**  
Mitvorstand: Frau A. Bracht-Wälti  
Friedrich-Bauer-Str. 14, 8520 Erlangen  
Telefon (09131) 13129

### KEMPTEN/Allgäu

**NHG-Gruppe Allgäu**  
Schriftführerin: Frau Sylvia Hörtnagl  
Riefen 183/8961 Buchenberg  
Telefon (08378) 608

### Freiburg i. Br.

**Schweizer Hilfverein e. V.**  
Präsident: Max Eberhardt  
Brahmstr. 18, 7800 Freiburg i. Br.

### GRENZACH-WYHLEN

**Schweizerkolonie Grenzach**  
Präsident: Walter Basler  
Hornrain 14, 7889 Grenzach-Wyhlen 1

### JESTETTEN

**Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung**  
Präsident: Fritz Bart  
Wettegasse 14, 7891 Lottstetten  
Tel. 077 45/7823

### SINGEN

**Schweizerverein Singen a. H.**  
Präsident: Josef Rüdý  
Ob den Reben 1, 7700 Singen

### SCHOPFHEIM

**Schweizerkolonie Steinen-Schopfheim**  
Präsident: Heinz Leimgruber  
Schulstr. 7, 7860 Schopfheim 2

### SCHRAMBERG

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Rottweil/Schwenningen  
Präsident: Karl Egli  
Bruch 80, 7230 Schramberg 13

### TUTTlingen

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Tuttlingen und Umgebung  
Präsident: Bruno Eisold  
Karlstrasse 54, 7200 Tuttlingen 1

### BADEN-BADEN

**Schweizer Gesellschaft**  
Präsidentin: Frau Margaretha Baer  
Lichtentalerstr. 30, 7570 Baden-Baden  
Telefon (07221) 23429

### KARLSRUHE

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsidentin: Marthe Guhl  
Jahnstr. 24, 7500 Karlsruhe 1  
Telefon (0721) 842573

### MANNHEIM

**Schweizer Verein Helvetia**  
Präsident: Karl Winzenried  
Geranienweg 9, 6834 Ketsch  
Telefon (06202) 65578

### PFORZHEIM

**Schweizer Gesellschaft**  
Präsidentin: Dora Wild-Streissguth  
Gerwigstr. 36, 7530 Pforzheim  
Telefon (07231) 53667

### RAVENSBURG

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsident: Max Henzi  
c/o Escher-Wyss GmbH, 7980 Ravensburg  
Telefon (0711) 831

### REUTLINGEN

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsident: Hans Gattiker  
Kurrerstr. 22, 7410 Reutlingen 1  
Telefon (07121) 36690

### STUTTGART

**Schweizer-Gesellschaft**  
Prof. Dr. Josua Werner  
Koepfertstrasse 54, 7000 Stuttgart 70  
Telefon (0711) 451352

### – Schützensektion

Arthur Grunder  
Häslachstrasse 7, 7302 Ostfildern 4  
Telefon (0711) 451247

### – Damengruppe

Ivy Schauss  
Hugo-Eckener-Str. 1, 7000 Stuttgart 1  
Telefon (0711) 461310

### Rätoromanische Gesellschaft

Max Kettner  
Ludwig-Hofer-Str. 25, 7000 Stuttgart 1  
Telefon (0711) 251621

### ULM/Donau

**Schweizer-Verein Ulm/Donau und Umgebung**  
Präsident: Emil Wagner  
Eberhard-Finckh-Str. 16,  
7900 Ulm/Donau  
Telefon (0731) 26018

### WANGEN/Allgäu

**Schweizer-Verein Wangen/Allgäu**  
Präsident: Jakob Schneider  
Adrazhofen 33, 7970 Leutkirch 1  
Telefon (07561) 3600



## Schweizer Verein Berlin

Wir laden alle Landsleute aus Berlin herzlich zur diesjährigen 1. Augustfeier ins Schwyzerhüsli ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Für Bratwürste und Schüblinge aus der Schweiz ist wiederum gesorgt. Das Schwyzerhüsli befindet sich Ecke Moltke/Fürst-Bismarck-Strasse neben dem Schweizerischen Generalkonsulat. Wir würden uns freuen viele Landsleute begrüßen zu können.

S. F.

## Schweizer Club Dortmund

Im Rückblick auf das Jahr 1982 können wir mit unserm Club-Zusammensein zufrieden sein. Die Beteiligung war allgemein befriedigend. Wir wünschten uns nur, daß junge Auslandschweizer mehr die Stange hielten und nicht gleich nach einem einmaligen Besuch mit dem Einwand wegblieben, es seien zu wenig junge Leute da. So kann sich ja nichts ändern! Wir, jetzt Alten, sind auch einmal jung gewesen und auch mit Älteren zusammen gekommen; es wechselt ja immerzu. Aber der Verein besteht jetzt seit 40, bzw. 65 Jahren und hält auch heute noch zusammen.

Wir haben Freude am Zusammensein, sehen gemeinsam Dias aus der Schweiz und auch aus dem Ausland. Eine große Freude bereitet jedesmal ein Besuch des Schweizer Vertretung in Düsseldorf.

Der Club veranstaltete im vergangenen Jahr eine festliche 1. Augustfeier mit einem abschließenden Abendessen und am Ende des Jahres eine stimmungsvolle Adventsfeier mit Kerzen und selbstgebackenen Gutzi und Musik von zwei lieben jungen Mitgliedern.

Wir sind aufgeschlossen für jede Anregung von jungen Mitgliedern, also meldet Euch!

H. S.

## Schweizer Schützenverein Köln

Etwas verloren konnte sich der kleine Haufen vom Schweizer Schützenverein Köln schon vorkommen, als sich am 30. April eine nach Zehntausenden zählende Menge am Nato-Flugplatz Nörvenich einfand, um einer Flugveranstaltung des Jagdbombergeschwaders 31 «Boelcke» beizuwohnen. Anlass bildete die Verabschiedung der alten F-104-Maschinen, die demnächst von modernen «Tornados» abgelöst werden sollen. Den populären Flugvorführungen schloß sich ein «Tanz in den Mai» in einer der grossen Flugplatzhallen an. Dem Schützenverein war dank guter Verbindungen zum Kommandeure des Geschwaders ein eigener Tisch reserviert worden. Tanzorchester, Schießbuden, Ess- und Trinkstände, Tombola ließen zwar die Gespräche im kleinen Vereinskreis zur in Ansätzen gedeihen, förderten aber eine gelassene Stimmung im Gedränge der festfrohen Gesellschaft. Man war unter sich und doch zugleich in der Menge.

Dem eigentlichen Vereinszweck dienen folgende Samstage:

- 11. Juni Feldschiessen Gewehr 300 m
- 2. Juli Gewehr 300 m
- 1. Oktober Gewehr 300 m  
Pistole 25 m
- 12. November Ausschiessen  
Gewehr 300 m

em

## Schweizer Kolonie Kiel

Am 9. 3. 1983 fand in Kiel die Jahreshauptversammlung der Schweizer Kolonie Kiel statt. Im Beisein von Herrn Generalkonsul Gerber wurden die Regularien zügig abgehandelt. Der Vorstand unter der Präsidentin Frau L. von Burgsdorff wurde bis auf einen Wechsel wiedergewählt.

An Veranstaltungen ist für 1983 folgendes vorgesehen:

- Im Mai ein Segeltörn in Damp bei Strombecks
- Im Juni/Juli Besuch in Schleswig bei Fam. Vahlbruch mit Besichtigungen in Haitaber
- Besuch des «Storchendorfes» Bönnhusen
- Augustfeier am 20. 8. auf Gut Dobersdorf
- Im Sept./Okt. Filmabend in Kiel/Luthergemeinde
- Im Okt. Vortragsveranstaltung in Kiel, Referent: Prof. Dr. Hans Hang über Internationales Rotes Kreuz
- Weihnachtsfeier in Kiel – im Hause der Luthergemeinde

Der Mitgliederstand gibt allgemein Anlaß zur Sorge (z. Z. 68 Mitglieder). Es werden alle interessierten Schweizer und ihre Familien im Raume Schleswig-Holstein gebeten, sich zur Mitgliedschaft bei der Schweizer Kolonie Kiel zu entschliessen.

Adresse: Frau L. von Burgsdorff  
2301 Gut Dobersdorf/Post Schönkirchen  
Tel. 0 43 48-3 32

H. L.



# WALLISER stuben

mit Badegarten und Sonnenterrasse

Spezialitäten-Restaurant im Hotel Arosa

Lietzenburgerstraße 79/81, 1 Berlin 15, Telefon 88 20 11



# CHALET SUISSE

DAS RESTAURANT IM GRÜNEN

1000 BERLIN 33  
KÖNIGIN-LUISE-STRASSE  
IM GRUNEWALD-JAGEN 5  
TELEFON 832 63 62

## Schweizer Verein «Helvetia» Köln

Am 30. Juli 1983 findet ab 19 Uhr eine Bundesfeier-Party im romantischen Hof der Wolkenburg in Köln, Mauritiussteinweg statt. Alle Landsleute aus Verein und Kolonie sind eingeladen und werden erwartet. Mitglieder des Vereins erhalten noch eine Extraeinladung, **Nichtmitglieder** melden sich bitte mit Postkarte per Adresse SVHK in 5000 Köln 51, Marienburger Str. 72 an.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Für Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen aus Verein und Kolonie, die in diesem Jahr das zwanzigste Altersjahr erreichen, führen wir eine Jungbürgerreihung mit Bürgerbrief der Heimatgemeinde und einem Buchgeschenk durch. Sofortige Anmeldung ist erforderlich an die gleiche Adresse wie oben angegeben.

E. B.



## Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen

Bei der Jahresversammlung des Schweizervereins Reutlingen gab es in der Vorstandschaft nur eine Änderung: Wegen Überlastung trat Kassiererin Isolda Mohring von ihrem Amt zurück. Präsident Hans Gattiker dankte ihr im Namen der Mitglieder für die jahrelang geleistete Arbeit.

Zur Zeit hat der Schweizerverein 33 Mitglieder, die sich alle acht Wochen treffen. Der Präsident der Auslandsschweizer, die im Grossraum Reutlingen eine neue Heimat gefunden haben, wies in seinem Jahresrückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen hin. Es gab einen Filmvortrag zu sehen, auch ein Ausflug nach Dinkelsbühl und Nördlingen erfreute die Schweizer. Die Bundesfeier am 1. August mit einem Referat über die Gründung der Eidgenossenschaft hatte ebenfalls viele Teilnehmer.

Für die Kleinsten ist die alljährliche Weihnachtsbescherung mit dem Samichlaus der Höhepunkt. Geplant ist am 12. Juni ein Vereinsausflug auf den Rossberg zum Grillen, wo die ganze Vereinsfamilie «mit Kind und Kegel» erwartet wird.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: Präsident Hans Gattiker, Schriftführer:

Gerhard Platen, Kassiererin: Marlies Danz, Beisitzer: Paul Danz.

Alle Veranstaltungen des Vereins werden unter der Rubrik «Vereine und Verbände» jeweils im «Reutlinger Generalanzeiger» bekanntgemacht.

Ga.

### «Die ganze Schweiz zum halben Preis»

Das Schweizer Verkehrsbüro hat soeben ein Informationsblatt mit dem Titel «Die ganze Schweiz zum halben Preis: Das Angebot für Junggebliebene» herausgegeben. Damen ab 62 und Herren ab 65 kommen in den Genuss von beträchtlichen Fahrvergünstigungen. So kostet z.B. das 1/2-Preis-Abonnement SENIOR (gültig 1 Jahr) Sfr. 125 und ist für unbeschränkte Fahrten auf Bahnen, Schiffen, Postautos und vielen Luftseilbahnen zum halben Preis gültig. Neu ist das von Montag bis Donnerstag gültige Abonnement (1 Jahr Gültigkeit) zum Preis von Sfr. 80. Das obenerwähnte i-Blatt kann beim Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstrasse 23, 6000 Frankfurt a.M. 1, Tel. (0611) 23 60 61, kostenlos bezogen werden.

svb

## Schweizer Club Kassel

Am Sonnabend, den 4. Juni 1983, 15 Uhr, findet unsere Jahresversammlung im Gasthaus Zur Prinzenquelle, Kassel-Kirchditmold, Schanzenstr. 99 statt. Außer den üblichen Traktanden wird über die Augustveranstaltung (geplant für Sonntag, den 31. Juli) zu beschliessen sein. – Anschließend zwangloses Zusammensein.

### Bauernhofferien

Ferien auf einem Schweizer Bauernhof: eine ungezwungene und naturverbundene Art den Urlaub zu verbringen. Damit der zukünftige Gast sich mit den Vermittlungsstellen direkt in Verbindung setzen kann, hat das Schweizer Verkehrsbüro (SVB) ein neues Merkblatt mit dem Titel «Ferien auf dem Bauernhof» herausgegeben. Dieses enthält nützliche Anschriften von Kontaktstellen, die Bauernhofferien anbieten. Damit sich der Urlauber bereits vor Ferienantritt ein Bild vom eidgenössischen Wetter machen kann, ist auf der Rückseite der Hundertjährige Kalender abgedruckt. Merke: Jahresregent ist Venus, dieser übernimmt somit keine Gewähr für die Wetterprognosen.

## Schweizerische Rentenanstalt

### Leibrente. Sie zahlt sich regelmäßig aus.

#### Tradition und Erfahrung

Die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zählt zu den größten Lebensversicherern Europas. 1857 in Zürich gegründet, ist sie seit mehr als 110 Jahren erfolgreich in Deutschland tätig, in besonderem Maße auch auf dem Gebiet der privaten Rentenversorgung.

#### Bedarfsgerechtes Angebot

Ihr gewohnter Lebensstandard soll gesichert sein – bei Verlust der Arbeitskraft und im Alter. Die gesetzliche Rentenversicherung und das berufsständische Versorgungswerk decken gerade – sofern Sie Mitglied sind – den lebensnotwendigen Grundbedarf. Erst die private Versicherung ermöglicht Ihnen den angemessenen Lebensstil.

Unsere Tarife werden Ihrem Bedarf gerecht. Unser Service kennt Ihre Versorgungsprobleme, Ihre jetzigen und Ihre künftigen.

#### Leibrente

Sie wollen im Alter von Ihrem Kapital leben. Wir bieten Ihnen die Leibrente an. Sie sind versorgt, solange Sie leben – ohne Risiko. Und falls Ihnen etwas zustößt: eine Mindestanzahl von Rentenzahlungen wird garantiert – oder aber das Kapital zurückbezahlt, abzüglich bezogener Renten. Es kann aber auch vereinbart werden, daß die Rente auf eine andere Person übergeht.

#### Hohe Überschußbeteiligung

Wir sind eine Versicherungsgenossenschaft auf Gegenseitigkeit. Alle Überschüsse gehören deshalb dem Versicherten. Unsere Überschußvergütung beginnt sofort mit dem Bezug der ersten Altersrente und trägt somit von vornherein zur Erhöhung der Versorgung bei.

#### Problemlos sicher

Solange die Post funktioniert – und sie tut es seit fast 150 Jahren – ist die Leibrente pünktlich auf dem Konto des Empfängers.

#### Coupon

Bitte direkt an die Schweizerische Rentenanstalt, Niederlassung für Deutschland, Abt. Vf Leopoldstraße 8–10, D-8000 München 40

☐ Ich würde gern etwas über die Versorgungsidee der Schweizerischen Rentenanstalt erfahren.

Name

Anschrift (Straße/PLZ/Wohnort)

**Die Versorgungsidee  
die keine Grenzen kennt**

## Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen

Bei der Jahresversammlung des Schweizervereins Reutlingen gab es in der Vorstandschaft nur eine Änderung: Wegen Überlastung trat KassiererIn Isolde Mohring von ihrem Amt zurück. Präsident Hans Gattiker dankte ihr im Namen der Mitglieder für die jahrelang geleistete Arbeit.

Zur Zeit hat der Schweizerverein 33 Mitglieder, die sich alle acht Wochen treffen. Der Präsident der Auslandsschweizer, die im Grossraum Reutlingen eine neue Heimat gefunden haben, wies in seinem Jahresrückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen hin. Es gab einen Filmvortrag zu sehen, auch ein Ausflug nach Dinkelsbühl und Nördlingen erfreute die Schweizer. Die Bundesfeier am 1. August mit einem Referat über die Gründung der

Eidgenossenschaft hatte ebenfalls viele Teilnehmer.

Für die Kleinsten ist die alljährliche Weihnachtsbescherung mit dem Samichlaus der Höhepunkt. Geplant ist am 12. Juni ein Vereinsausflug auf den Rossberg zum Grillen, wo die ganze Vereinsfamilie «mit Kind und Kegel» erwartet wird.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: Präsident Hans Gattiker, Schriftführer: Gerhard Platen, KassiererIn: Marlies Danz, Beisitzer: Paul Danz.

Alle Veranstaltungen des Vereins werden unter der Rubrik «Vereine und Verbände» jeweils im «Reutlinger Generalanzeiger» bekanntgemacht.

Ga.

## Schweizer Club Dortmund

Im Rückblick auf das Jahr 1982 können wir mit unserm Club-Zusammensein zufrieden sein. Die Beteiligung war allgemein befriedigend. Wir wünschten uns nur, daß junge Auslandschweizer mehr die Stange hielten und nicht gleich nach einem einmaligen Besuch mit dem Einwand wegblichen, es seien zu wenig junge Leute da. So kann sich ja nichts ändern! Wir, jetzt Alten, sind auch einmal jung gewesen und auch mit Älteren zusammen gekommen; es wechselt ja immerzu. Aber der Verein besteht jetzt seit 40, bzw. 65 Jahren und hält auch heute noch zusammen.

Wir haben Freude am Zusammensein, sehen gemeinsam Dias aus der Schweiz und auch aus dem Ausland. Eine große Freude bereitet jedesmal ein Besuch des Schweizer Vertretung in Düsseldorf.

Der Club veranstaltete im vergangenen Jahr eine festliche 1. Augustfeier mit einem abschließenden Abendessen und am Ende des Jahres eine stimmungsvolle Adventsfeier mit Kerzen und selbstgebackenen Gutzli und Musik von zwei lieben jungen Mitgliedern.

Wir sind aufgeschlossen für jede Anregung von jungen Mitgliedern, also meldet Euch!

H.S.

## Unter Dampf durch die Schweiz

Für alle Liebhaber der Dampfeisenbahnen werden auch in diesem Jahr in der Schweiz viele Ausflüge unter Dampf angeboten. Eine ausführliche Übersicht (in englischer Sprache) ist beim Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstrasse 23, 6000

Frankfurt a.M. 1, Tel. (06 11) 23 60 61, kostenlos erhältlich. Die Fahrten werden vorwiegend für Gruppen organisiert, d. h. die Ausflüge eignen sich besonders gut für Gesellschafts-, Hochzeitsreisen oder sonstige feierliche Anlässe.

svb

## Schweizer Schützenverein Köln

Etwas verloren konnte sich der kleine Haufen vom Schweizer Schützenverein Köln schon vorkommen, als sich am 30. April eine nach Zehntausenden zählende Menge am Nato-Flugplatz Nörvenich einfand, um einer Flugveranstaltung des Jagdbombergeschwaders 31 «Boelcke» beizuwohnen. Anlass bildete die Verabschiedung der alten F-104-Maschinen, die demnächst von modernen «Tornados» abgelöst werden sollen. Den populären Flugvorführungen schloß sich ein «Tanz in den Mai» in einer der grossen Flugplatzhallen an. Dem Schützenverein war dank guter Verbindungen zum Kommandore des Geschwaders ein eigener Tisch reserviert worden. Tanzorchester, Schießbuden, Ess- und Trinkstände, Tombola ließen zwar die Gespräche im kleinen Vereinskreis zur in Ansätzen gedeihen, förderten aber eine gelassene Stimmung im Gedränge der festfrohen Gesellschaft. Man war unter sich und doch zugleich in der Menge.

Dem eigentlichen Vereinszweck dienen folgende Samstage:

- 11. Juni Feldschiessen Gewehr 300 m
- 2. Juli Gewehr 300 m
- 1. Oktober Gewehr 300 m  
Pistole 25 m
- 12. November Ausschiessen  
Gewehr 300 m

em



**LIGI VALOR**

Grundbesitz-Investmentgesellschaft mbH für Gewerbe, Industrie und Handel.

Ubierring 7,  
5000 Köln 1

## Schweizer Verein «Helvetia» Karlsruhe

Die Kaffeenachmittage finden jeden 3. Mittwoch eines Monats im Schweizer Café Feller, Ecke Kaiserstrasse und Marktplatz ab 15 Uhr statt. Dabei werden die nächsten Treffen besprochen.

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag Frau Finy Lips und Frau Elise Rauh. Frau Lips wurden unsere Glückwünsche mit einem Strauss rot/weißer Nelken zum Dank für ihre jahrelange Verbundenheit mit unserem Verein überbracht – derselbe Dank gebührt auch Frau Elise Rauh – da sie aber in Neuenbürg wohnt wird eine kleine Aufmerksamkeit bei Gelegenheit nachgeholt.

## Bauernhofferien

Ferien auf einem Schweizer Bauernhof: eine ungezwungene und naturverbundene Art den Urlaub zu verbringen. Damit der zukünftige Gast sich mit den Vermittlungsstellen direkt in Verbindung setzen kann, hat das Schweizer Verkehrsbüro (SVB) ein neues Merkblatt mit dem Titel «Ferien auf dem Bauernhof» herausgegeben. Dieses enthält nützliche Anschriften von Kontaktstellen, die Bauernhofferien anbieten. Damit sich der Urlauber bereits vor Ferienantritt ein Bild vom eidgenössischen Wetter machen kann, ist auf der Rückseite der Hundertjährige Kalender abgedruckt. Merke: Jahresregent ist Venus, dieser übernimmt somit keine Gewähr für die Wetterprognosen. Dieses Infoblatt ist ab sofort kostenlos beim SVB, Kaiserstrasse 23, 6000 Frankfurt a.M. 1, Tel. (06 11) 23 60 61, erhältlich.

svb



## Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Der Stammtisch im Restaurant Mövenpick wird weitergeführt. Er steht allen Schweizern im Raum Stuttgart offen und findet immer am 1. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr in der Dibi-Däbi-Stube des Restaurants Mövenpick, Kleiner Schloßplatz, statt. Die nächsten Termine sind: 6. Juli, 3. August und 7. September. Zum Stammtisch am 3. August erwarten wir gerne besonders viele Teilnehmer, da wir für die nicht in den Ferien weilenden Schweizer nachträglich noch den 1. August feiern wollen.

Bitte merken Sie sich ein weiteres Datum vor: Der Unterhaltungsabend (Stiftungsfest) im Kursaal Bad Cannstatt ist für Samstag, den 15. Oktober vorgesehen.

Interessenten für die Schützensektion melden sich bitte beim 1. Schützenmeister, Herrn Ernst Pfeiffer, im Haferfeld 8, 7014 Kornwestheim, Telefon (07154) 2 88 96. Schweizer, die nur für kürzere Zeit im Stuttgarter Raum weilen, sind ebenfalls zur Teilnahme in der Schützensektion eingeladen.

Jüngere und nicht mehr ganz jugendliche Damen treffen sich zwanglos im Damenclub, der immer am letzten Mittwoch im

Monat, ab 15.00 Uhr, jedoch im Sommer an wechselnden Orten stattfindet. Auskunft erteilt gerne Frau I. Schauss, Hugo-Eckener-Strasse 1, 7000 Stuttgart 1, Tel. (07 11) 46 13 10.

## Schweizer Verein «Helvetia» Köln

Am 30. Juli 1983 findet ab 19 Uhr eine Bundesfeier-Party im romantischen Hof der Wolkenburg in Köln, Mauritiussteinweg statt. Alle Landsleute aus Verein und Kolonie sind eingeladen und werden erwartet. Mitglieder des Vereins erhalten noch eine Extraeinladung. **Nichtmitglieder** melden sich bitte mit Postkarte per Adresse SVHK in 5000 Köln 51, Marienburger Str. 72 an.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Für Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen aus Verein und Kolonie, die in diesem Jahr das zwanzigste Altersjahr erreichen, führen wir eine Jungbürgerhörung mit Bürgerbrief der Heimatgemeinde und einem Buchgeschenk durch. Sofortige Anmeldung ist erforderlich an die gleiche Adresse wie oben angegeben.

E. B.

## Schweizer Verein Nürnberg

Der Schweizer Verein Nürnberg veranstaltet seine diesjährige **Bundesfeier** am Samstag, dem 23. Juli (ab 16 Uhr) wieder im «Reimehof» in 8561 Wallsdorf/Kreis Hersbruck (Autobahnausfahrt Hormersdorf der Autobahn Nürnberg-Berlin). Schriftliche Anmeldungen werden erbeten bis spätestens 9. Juli (bei Kindern mit Altersangabe) an: Schweizer Verein Nürnberg, Frau K. Meier, Alfons-Stauder-Str. 16, 8500 Nürnberg. Schriftliche Einladungen ergehen nur an Mitglieder.

A. B.-W.

## «Die ganze Schweiz zum halben Preis»

Das Schweizer Verkehrsbüro hat soeben ein Informationsblatt mit dem Titel «Die ganze Schweiz zum halben Preis: Das Angebot für Junggebliebene» herausgegeben. Damen ab 62 und Herren ab 65 kommen in den Genuss von beträchtlichen Fahrvergünstigungen. So kostet z.B. das  $\frac{1}{2}$  Preis-Abonnement SENIOR (gültig 1 Jahr) Sfr. 125 und ist für unbeschränkte Fahrten auf Bahnen, Schiffen, Postautos und vielen Luftseilbahnen zum halben Preis gültig. Neu ist das von Montag bis Donnerstag gültige Abonnement (1 Jahr Gültigkeit) zum Preis von Sfr. 80.



## Leibrente. Sie zahlt sich regelmäßig aus.

### Tradition und Erfahrung

Die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zählt zu den größten Lebensversicherern Europas. 1857 in Zürich gegründet, ist sie seit mehr als 110 Jahren erfolgreich in Deutschland tätig, in besonderem Maße auch auf dem Gebiet der privaten Rentenversorgung.

### Bedarfs- gerechtes Angebot

Ihr gewohnter Lebensstandard soll gesichert sein – bei Verlust der Arbeitskraft und im Alter. Die gesetzliche Rentenversicherung und das berufsständische Versorgungswerk decken gerade – sofern Sie Mitglied sind – den lebensnotwendigen Grundbedarf. Erst die private Versicherung ermöglicht Ihnen den angemessenen Lebensstil.

Unsere Tarife werden Ihrem Bedarf gerecht. Unser Service kennt Ihre Versorgungsprobleme, Ihre jetzigen und Ihre künftigen.

### Leibrente

Sie wollen im Alter von Ihrem Kapital leben. Wir bieten Ihnen die Leibrente an. Sie sind versorgt, solange Sie leben – ohne Risiko. Und falls Ihnen etwas zustößt: eine Mindestanzahl von Rentenzahlungen wird garantiert – oder aber das Kapital zurückbezahlt, abzüglich bezogener Renten. Es kann aber auch vereinbart werden, daß die Rente auf eine andere Person übergeht.

### Hohe Überschuß- beteiligung

Wir sind eine Versicherungsgenossenschaft auf Gegenseitigkeit. Alle Überschüsse gehören deshalb dem Versicherten. Unsere Überschußvergütung beginnt sofort mit dem Bezug der ersten Altersrente und trägt somit von vornherein zur Erhöhung der Versorgung bei.

### Problemlos sicher

Solange die Post funktioniert – und sie tut es seit fast 150 Jahren – ist die Leibrente pünktlich auf dem Konto des Empfängers.

### Coupon

Bitte direkt an die  
Schweizerische Rentenanstalt, Niederlassung für Deutschland, Abt. Vf  
Leopoldstraße 8–10, D-8000 München 40

☐ Ich würde gern etwas über die Versorgungsidee  
der Schweizerischen Rentenanstalt erfahren.

Name

Anschrift (Straße/PLZ/Wohnort)

**Die Versorgungsidee  
die keine Grenzen kennt**